

Inhalt

Einleitung	9
1 Der Eigensinn des literarischen Textanfangs	15
1.1 Aufriss	15
1.2 Textanfänge im Fokus der Literaturwissenschaft	26
1.3 Der narratologische Kurzschluss	36
1.4 Die Gattungsbindung des Anfangs	43
1.5 <i>incipit</i> und <i>initium</i>	53
1.6 Fazit	63
2 Anfänge denken	65
2.1 Im doppelten Jenseits der Begriffe	65
2.2 Anfang und Verlauf	76
2.3 Transitive und intransitive Anfänge	83
2.4 Zeit, Handlung, Geschehen	86
2.5 Das Paradox des Textanfangs	91
2.6 Zur Methode	94
2.7 Fazit	99
3 Medienpoetische Sondierungen:	
Paul Klee, Wilhelm Heinese und Stéphane Mallarmé	103
3.1 Medium und Verlauf: Eine Klärung	103
3.2 Paul Klees <i>Anfang eines Gedichtes</i> und der Bildbegriff	108
3.3 Anfang eines Alphabets	111
3.4 Deixis und Aisthesis	117
3.5 Emergenz und Aspektwechsel	127
3.6 Anfang eines Comic-Strips	132
3.7 Wilhelm Heineses <i>Amazonenflucht</i> : Warum Bilder nicht »erzählen«	140
3.8 Aporien der doppelten <i>dissimulatio</i>	152
3.9 Text als Partitur: Stéphane Mallarmés medienpoetischer <i>Coup</i>	161
3.10 Am roten Faden der Syntax: Der überraschende Verlauf	173
3.11 Fazit	178

4	Traditionen des Anfangsdenkens und literarische Praxis	183
4.1	Das doppelte Vergehen des Anfangs in der Philosophie . . .	183
4.2	Der metaphysische Kurzschluss des Poststrukturalismus	195
4.3	Die literarische Archaisierung des Initialen: »Im Anfang war das Wort«	204
4.4	»Die Bibel beginnt mit b«: Buchstabenpolitik im Zeichen des Anfangs	215
4.5	Die literarische Initialisierung des Archaischen: Genesis und Textverlauf	225
4.6	Fazit	239
5	Verläufe (nicht) denken oder Laokoon revisited	245
5.1	Die <i>Laokoon</i> -Geste: Jenseits von ›Zeitkunst‹ und ›Raumkunst‹	245
5.2	»daß nicht alles gleich ganz da ist«: Klopstocks Poetik der Erwartung	260
5.3	Die Verlaufsvergessenheit der Werkästhetik: Das skulpturale Ganze	280
5.4	Die Verlaufsbewältigung der Poetik I: Kausalketten und Tektonik	293
5.5	Die Verlaufsbewältigung der Poetik II: Anfang und Ende der Pyramide	309
5.6	Der schlechte Leumund der Linearität	329
5.7	Traditionen des Verlaufsdenkens	340
5.8	Fazit	361
6	Zurück auf Los: Literaturwissenschaft medienpoetisch	369
6.1	Textverläufe poetisch: <i>beau désordre</i> und Vers	369
6.2	Textverläufe literarisch: Da muss man durch	383
6.3	Anschlüsse I: Textverlauf, Peritext und Buchgebrauch . . .	387
6.4	Anschlüsse II: Textverlauf, Hermeneutik und (das Ende der) Rhetorik	394
6.5	Anschlüsse III: Textverlauf und Erzälliteratur	398
	Abkürzungen und Siglen	405
	Literatur	407
	Abbildungen	471
	Register	473
	Dank	479